



www.uhc-eggenburg.at

Handball NEWS

Das Jubiläumsjahr 2006 beim UHE

60-Jahre UHC Eggenburg...
..oder "Eggenburg ein Sommermärchen"

Ein bewegtes und für den Handballverein Eggenburg historisches Handballjahr geht langsam aber sicher zu Ende.

Nach Saisonende war von Sommerpause keine Spur, weil die Vorbereitungen auf die 60-Jahr-Feierlichkeiten auf Hochtouren gelaufen sind: Festprogramm, Festschrift, Weinverkostung, Festakt, Turnier sowie eine abendfüllende Handballgala mussten auf die Beine gestellt werden. Und das alles neben der normalen Saisonvorbereitung ohne dabei die sportlichen Belange zu kurz kommen zu lassen. Ein unvergessliches Jubiläumswochenende vom 25. - 27. August 2006 war am Ende aber Belohnung genug für alle Anstrengungen davor.

Der sportliche Start ins neue Handballjahr gelang eigentlich in allen Sparten durchwegs gut und macht Lust auf mehr in der zweiten Saisonhälfte. Besonders spannend bleibt dabei wie die Damenmannschaft in der Bundesliga zurecht kommen wird, und wie den Herren mit altbewährter Unterstützung der sportliche Aufwärtstrend gelingt. Nicht zu vergessen die acht Nachwuchsmannschaften, die sich in ihren Alterstufen hervorragend schlagen und mit Spaß am Handball die Zukunft des UHE bilden.

Nach 60 Jahren Handball in Eggenburg hat sich aber eines bis heute nicht geändert: wenn es drauf ankommt, dann ziehen alle an einem Strang und das macht den Verein bis heute so lebendig.



CASINO BADEN 
Machen Sie Ihr Spiel

UHE EVENTS

Handballer Gschnas 2007

Am 17. Februar 2007 heißt es in der Eggenburger Stadthalle für alle Faschingsnarren: "Auf der Alm da gibt`s ka Sünd!"

Liebe Freunde des Handballsports!

Die vergangene Saison ist mit einem sensationellen Höhepunkt zu Ende gegangen. Unsere junge UHE-Damenmannschaft hat sich in eindrucksvoller Weise den Sieg beim Aufstiegs-turnier gesichert und wird in der heurigen Saison in der Bundesliga spielen. Dieser Bewerb wird bereits seit einigen Jahren in Turnierform ausgetragen.

Insgesamt muss unsere junge Mannschaft drei schwere Turniere bestreiten (zwei Turniere der Gruppe Ost und zwei große Turniere, bei denen die Mannschaften der Gruppe Ost und West aufeinander treffen). Gott sei Dank ist es uns gelungen, ein Turnier der Gruppe Ost in Eggenburg austragen zu können, um auch unseren Zuschauern einen Hauch von Bundesligaatmosphäre bieten zu können. Dieser Austragungsmodus bedeutet aber auch, dass die Bundesligamannschaften regulär an den Landesmeisterschaften teilnehmen.

Ob dieser Austragungsmodus auch in Zukunft beibehalten wird, ist zur Zeit Ausgangspunkt heftiger Diskussionen in den Vereinen und im ÖHB. Ich wünsche unseren UHE-Damen für diese schwere Aufgabe alles Gute und bin überzeugt - vorausgesetzt, dass es bei den Turnieren durch die extreme Beanspruchung zu keinen nachhaltigen Verletzungen kommt - ,dass unsere junge UHE-Truppe den Klassenerhalt schaffen kann.

Die neue Saison hat bei den Herren mit vielen neuen „alten“ Gesichtern begonnen. Die Heimkehrer Raimund Auß, Christian Lentschig und Felix Plank werden unsere UHE-Herrenmannschaften verstärken. Es ist uns gelungen, diese Saison eine zweite Herrenmannschaft zu stellen, die vor allem den jungen Spielern die nötige Spielpraxis ermöglichen soll. Die bisherigen Spiele zeigen diesbezüglich bereits gute Ansätze, aber es wird auch offenkundig, dass das Mannschaftsgefüge noch gefestigt werden muss.



Ich bin davon überzeugt, dass die UHE-Herrenmannschaft in der zweiten Meisterschaftshälfte ihr volles Leistungspotential erreichen wird.

Erfreuliches ist von den Nachwuchsmannschaften zu berichten. In der Saison 2006/2007 nehmen vier weibliche und drei männliche Nachwuchsteams am Meisterschaftsbetrieb teil. Insgesamt spielen somit zehn UHE-Mannschaften in der Meisterschaft.

Ich möchte an dieser Stelle allen Betreuerinnen und Betreuern, aber auch den Eltern, für ihre Einsatzbereitschaft danken und ersuche um weitere Unterstützung. Bei einem Spiel- bzw. Trainingsbetrieb dieser Größenordnung ist jede Art von Unterstützung hilfreich und notwendig.

Einen positiven Rückblick kann ich auf die Feierlichkeiten anlässlich unseres 60jährigen Bestandsjubiläums geben. Es war ein Zusammentreffen verschiedener Handballgenerationen, bei dem gemeinsame Erlebnisse aufgefrischt und wiedererweckt wurden. Nach den vielen positiven Rückmeldungen, die ich erhalten habe, bin ich überzeugt, dass es für viele unvergessliche Stunden in Eggenburg waren.

Leider hat uns im November die traurige Nachricht über das Ableben von Dr. Wilfried Rockenbauer, einem ehemaligen Eggenburger Handballer und großzügigen UHE-Förderer, erreicht. Wir werden unserem Handballfreund und Inhaber des UHE-Ehren-Oskars stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Herzlichst
Josef Schmeiser**



Falls auch Sie in den "UHE Handball News" Ihr Inserat schalten wollen kontaktieren Sie bitte:

uhc_eggenburg@surfeu.at



Landesliga

Männerliga NÖ (Lubo Ivanovic)

Mit der neuen Saison 06/07, die im August mit einem einwöchigen Trainingslager am Hochkar begann, übernahm Lubo Ivanovic das Training der Eggenburger Herrenmannschaft.

Die personelle Umbildung im Kader hat bei den Herren mit vielen neuen „alten“ Gesichtern begonnen. Die Heimkehrer Raimund Auß, Christian Lentschig und Felix Plank werden unsere UHE-Herrenmannschaften wieder verstärken.

Spielpraxis in der Männerklasse sammeln

Auch wenn in der letzten Saison die nötigen Punkte erkämpft wurden, um sich fürs gefahrlose Mittlere-Play-Off zu qualifizieren, so war doch größter Wehrmutstropfen, dass der Einbau unserer Nachwuchsspieler nicht im erforderlichen Ausmaß stattgefunden hat.

Dem soll ab heuer das Antreten einer zweiten Herrenmannschaft in der NÖ Männerklasse Abhilfe schaffen. Die bisherigen Spiele zeigen diesbezüglich bereits gute Ansätze, aber es wird auch offenkundig, dass das Mannschaftsgefüge noch gefestigt werden muss.

Es gilt nun seit Beginn dieser Saison, das vermehrte Trainingsangebot unter der Leitung vom „alten Hasen“ Lubo anzunehmen und von seiner Erfahrung als Spielertrainer zu profitieren. Gelingt dies werden die Herren bis zum Ende der Saison sowohl in der Landesliga als auch in der Männerklasse vor allem die schwierigen Spiele gegen die direkten Tabellen-nachbarn Vöslau, Perchtoldsdorf oder St. Pölten für sich entscheiden können.

Nach einem guten Saisonstart im Cup folgten die Pflichtsiege gegen Langenlois und Korneuburg. Die darauffolgenden Punkteverluste waren sicherlich einer Mischung aus fehlendem Glück, mangelnder Routine und Sicherheit, auch bei knappen Spielständen Ruhe zu bewahren. Mit den Routiniers Sakar, Gregurek, Auss und Lentschig sollte genau dieses Manko spätestens im neuen Jahr ausgemerzt sein, um im Frühjahr noch Punkte fürs Obere Play-Off zu sammeln. Die spielerische Verstärkung, die Attila Oros ins Eggenburger Spiel bringen sollte, wurde leider durch dessen Achillessehnenverletzung und seines damit verbundenen längeren Ausfalls gestoppt.



Stehend v.l.n.r.: Matthias Pleßl, Gerhard Kabesch, Igor Gregurek, Ondrej Sakar, Stefan Ivansich, Raimund Auß, Andreas Stadler, Patrick Futterknecht

Trainer: Lubo Ivanovic

Hockend v.l.n.r.: Christian Lentschig, Felix Plank, Christian Hofmann, Alexander Hutecek, Daniel Ableidinger, Attila Oros
Weiters: Georg Denninger, Gernot Müller, Johannes Schmid, Stefan Schmidberger, Christian Kabesch, Stefan Sokol

NÖ Männerliga

R	Klubname	S	N	U	W	+	-	GP	Spiele
1	HC Baumgarten Bludenz 1	0	0	0	0	270	244	46	17:11
2	WVG Perchtoldsdorf 1	7	6	0	1	195	157	38	17:17
3	JUNIOR S. LANGENS St. Pölten	7	0	0	2	242	190	47	10:11
4	USV Wiener HC	5	4	1	5	244	238	6	9:17
5	HC Eggenburg	5	0	0	5	177	178	1	6:10
6	SG SCZ Horn/Wendling	7	2	0	5	151	175	-24	4:10
7	WV Langenlois	5	2	0	7	218	204	-14	8:11
8	HC St. Pölten Korneuburg	5	0	0	5	191	201	-10	0:15

NÖ Männerklasse

R	Klubname	S	N	U	W	+	-	GP	Spiele
1	USV Wilhelmsberg	0	0	0	0	207	200	78	16:11
2	USV Wilhelmsberg - Allgäu	0	0	1	1	279	210	69	18:15
3	HC Baumgarten Bludenz 2	0	0	0	3	215	220	-11	10:11
4	WVG Perchtoldsdorf 2	0	0	1	2	207	104	20	17:16
5	WV Nistalbach	0	0	0	5	177	200	-28	6:10
6	HC St. Pölten 1	7	2	1	4	188	188	0	11:11
7	HC Baumgarten Bludenz	5	2	0	3	188	180	8	8:10
8	WVG Langenlois	7	1	2	4	108	214	-11	4:10
9	WVG Perchtoldsdorf 3	7	1	1	5	183	216	-33	11:11
10	HC Horn/Wendling/Thaya	6	1	0	5	150	184	-34	2:10

Stehend v.l.n.r.: Patrick Futterknecht, Raphael Erdner, Klaus Hagen, Raimund Auß, Stefan Ivansich

Hockend v.l.n.r.: Nikolaus Schmid, Daniel Ableidinger, Christian Hofmann, Johannes Schmid, Clemens Zach

Weiters: Georg Denninger, Alexander Hutecek, Christian Kabesch, Gernot Müller, Stefan Schmidberger, Stefan Sokol

Betreuer: Raimund Auß



In jeder Beziehung zählen die Menschen

Weinviertler SPARKASSE

Hollabrunn • Eggenburg • Gundersdorf • Gollersdorf • Jugendbank SPARKASSE • Fulkau • Retz • Sitzendorf • Sigmundshaus • Wien 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 • Willersdorf • Zellerndorf

UHE Frauen in der Bundesliga 2006/2007

Frauenliga (Werner Ranftl)

Da die Bundesliga derzeit in Turnierform ausgetragen wird und Bundesligavereine laut ÖHB Statuten am Landesligabewerb teilnehmen müssen, spielen die Eggenburger Damen heuer sowohl in der Bundesliga, als auch an der Niederösterreichischen Landesliga.

Unser Ziel für die Saison 2006/07 ist schlicht und einfach der Klassenerhalt in der Bundesliga. Obwohl die Gegner schwer einzuschätzen sind, zählt voraussichtlich Tulln zu den Favoriten auf den Wiederaufstieg in die WHA. Uns ist natürlich klar, dass wir als Aufsteiger und voraussichtlich jüngste Mannschaft in der Bundesliga hart zu arbeiten haben, um dieses Ziel zu erreichen. Es hat uns aber auch keiner die Qualifikation für das Aufstiegsturnier und schon gar nicht den Aufstieg im ersten Jahr in der NÖ Frauenliga zugetraut.

Saisonziel Klassenerhalt

Vorausgesetzt, dass wir von Verletzungen verschont bleiben, werden wir den Klassenerhalt auch schaffen. Denn genau diese Außenseiterrolle, die jugendliche Unbekümmertheit gepaart mit großem Teamgeist, alles zu geben bis der Schlusspfiff erfolgt und die voraussichtlich besten Torhüterinnen der Liga sind unsere Stärken.

Außerdem hoffen wir, dass in der darauffolgenden Saison 2007/08 ein Meisterschaftsmodus, in welcher Form auch immer, mit (bei 8 Mannschaften) oder ohne (bei Aufstockung auf 10 Mannschaften) Play-Off, den Turniermodus ablöst. Der derzeitige Turniermodus ist weder sportlich interessant noch für Zuschauer und Sponsoren zugkräftig und finanziell wahrscheinlich aufwendiger. Dazu kommt noch, dass auf Grund der Belastung bei den großen Turnieren, wie die Erfahrung zeigt, eine weitaus größere Verletzungsgefahr gegeben ist.

UHE gratuliert ganz herzlich!!!



Bundesligamodus Saison 06/07

Die Bundesliga der Frauen wird mit acht Vereinen in zwei Gruppen (Ost und West) gespielt:

Gruppe Ost

UHC Eggenburg
UHC Goldmann Druck Tulln
UHLZ Perchtoldsdorf
Union Hollabrunn

Gruppe West

SGHMK (Kärnten)
DHC Graz
UHB Innsbruck
ASKÖ Urfahr

Die Spiele der Mannschaften der Ost- bzw Westgruppe werden untereinander in zwei sogenannten „kleinen“ Turnieren mit jeweils einem Spiel am Samstag Abend und Spielen am Sonntag durchgeführt.

Die Spiele zwischen den Ost- und Westvereinen werden in zwei Zweitagesturnieren abgewickelt. Bei den „kleinen“ Turnieren in Tulln und Eggenburg spielen nur die Ostmannschaften gegeneinander. Bei den Zweitagesturnieren in Klagenfurt und Perchtoldsdorf treffen alle Mannschaften aufeinander. Es spielen aber nur die Ost gegen die Westvereine und somit ergibt sich ein „Hin und Rückspielmodus“.

Turniertermine:

16/17. Dezember 2006	Gruppe West	in Leibnitz
13./14. Jänner 2007	Gruppe Ost	in Tulln
24./25. Feber 2007	Ost vs. West	in Kärnten
17./18. März 2007	Gruppe Ost	in Eggenburg
24./25. März 2007	Gruppe West	in Linz
05./06. Mai 2007	Ost vs. West	in Perchtoldsdorf

Spieldauer: 2 x 25 min 5 min Pause (mit Team-Time-out)
Es dürfen 14 Spielerinnen eingesetzt werden. Ansonsten gilt das Regelwerk der IHF in der geltenden Fassung.

Die Siegermannschaft aus der Hin- und Rückrunde steigt in WHA 2007/08 auf. Die letztplatzierte Mannschaft steigt ab! Die zweitplatzierte Mannschaft spielt in der Relegation (Hin- und Rückspiel/ Bundesliga -Verein hat zuerst Heimrecht) gegen die neuntplatzierte Mannschaft des Abstiegs Play Off WHA 2006/07 um einen Platz in der WHA 2007/08.

WJU15

Eine ausführliche Vorstellung der WU15 Mädchen sowie der UHE Damen wird es aufgrund von aktuellen Veränderungen bei Trainer und SpielerInnen in der Frühjahresausgabe der UHE-Handball-News geben.

Auf Grund des Rücktritts des bisherigen Trainers Günter Malocha aus beruflichen Gründen wird derzeit die WU15 von Werner Ranftl mit betreut.

Tel.: +43 (0) 50 777 50, www.casinos.at

Wir setzen auf
Sport.

Ihr Glückstag.
13.
Machen Sie Ihr Spiel.

CASINO BADEN

Ein Gewinn für den Sport.

Positive Zwischenbilanz

WU13 (Martin Salzer, Jutta Hutecek)

Nach einem Wechsel des Trainerduos von Isabelle Broulik/, Claudia Obenaus auf Martin Salzer/Jutta Hutecek begannen folgende zehn Mädchen im Sommer mit der Vorbereitung auf die kommende Handballsaison: Lisa Ableidinger, Stephanie Aichinger, Fiona Funder, Julia Grafinger, Sandra Hofmann, Larissa Kostijerevac, Isabella Riel, Anna Schrammel, Cornelia Streif und Sophie Winter.

Nicht vergessen möchten wir unsere Torfrau Sandra Zeder, die auch noch zur WU11 Mannschaft gehört, uns aber immer bei den Meisterschaftsspielen den nötigen Rückhalt gibt. Auch Rosa Zandl, ebenfalls eine Spielerin der WU11, schnupperte schon in einigen Meisterschaftspartien der WU13 hinein.

Unsere Gegnerinnen im Grunddurchgang der Meisterschaft kommen aus Mistelbach, Korneuburg, Tulln, Langenlois und Hollabrunn. Im ersten Spiel waren die Mädchen aus Mistelbach in Eggenburg zu Gast und wir mussten uns nur ganz knapp mit 12:13 geschlagen geben. Für das erste Spiel ein durchaus akzeptables Ergebnis.

Die nächsten Gegner kamen aus Tulln und dabei erzielten wir den ersten Punktgewinn dieser Meisterschaft und trennten uns mit einem Unentschieden. In Langenlois folgte der erste volle Erfolg, wir konnten die Heimischen trotz nicht all zu guter Leistung mit 8:6 mit viel Einsatz schlagen. Die Hollabrunner Mädchen waren in unserem nächsten Heimspiel chancenlos. Der souveräne 18:11 Sieg zeigte bereits einen spielerischen Fortschritt der gesamten Mannschaft.

Im Spiel gegen Korneuburg mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass diese Mädchen bereits einen Schritt weiter sind als wir. Die Folge: ein klarer Erfolg für die gegnerische Mannschaft. Das Rückspiel in Mistelbach war ein kleiner Rückschritt in Sachen spielerischer Entwicklung, daher setzte es eine empfindliche Niederlage.

In Tulln gab es wieder das erwartete knappe Spiel und auch hier gingen wir leider als Verlierer vom Feld. Im Grunddurchgang sind noch drei Spiele ausständig, derzeit befinden wir uns auf Platz 4.



Spielergebnisse und Torschützen

UHC Eggenburg	HBV Mistelbach	12:13 (7:4)
UHC Eggenburg	UHC Tulln	8:8 (5:6)
USV Langenlois	UHC Eggenburg	6:8 (2:5)
UHC Eggenburg	Union Hollabrunn	18:11 (9:4)
UHC Eggenburg	Union Korneuburg2	11:24 (3:11)
HBV Mistelbach	UHC Eggenburg	21:10 (13:2)
UHC Tulln	UHC Eggenburg	12:11 (7:5)

Ableidinger Lisa (11), Aichinger Stephanie, Funder Fiona (2), Grafinger Julia (39), Hofmann Sandra (2), Kostijerevac Larissa (16), Riel Isabella, Schrammel Anna (2), Streif Cornelia (5) Winter Sophie, Rosa Zandl (1)

Da wir nächste Saison mit dem größten Teil dieser Mannschaft wieder am WU13 Bewerb teilnehmen können, und der Spielerkader um einige nachrückenden WU11-Spielerinnen erweitert wird, können wir jetzt schon optimistisch ins Jahr 2007 blicken.

Wir laden alle handballinteressierten Mädchen Jahrgang 93/94 ein, an unserem Training teil zu nehmen. Im Training versuchen wir konsequent zu arbeiten, aber auch den Spaß nicht zu kurz kommen zu lassen.

Trainingszeiten (Stadthalle Eggenburg):

Di. 17.30 19.00h

Fr. 17.30 19.00h



Neu formierte MU9

MU9 (Alex Hutecek, Gerhard Kabesch)

Eine Schar von Burschen, die im vorigen Jahr noch eifrig mit Martin Jarmer in der Minigruppe aktiv waren, bildet heuer unsere neue „Männliche U9 Mannschaft“.

Die Trainerfrage war schnell geklärt, da auch zwei Spieler der Kampfmannschaft (Alexander Hutecek und Gerhard Kabesch) den Jugendtrainerkurs erfolgreich absolviert hatten und voller Freude und Tatendrang ihr erlerntes Wissen in die Praxis umsetzen wollten.

Die neu formierte U9 absolvierte Anfang September ihr erstes Training. Dieses war von großer Begeisterung auf beiden Seiten geprägt. Die „Jungtrainer“ durften sich das erste Mal ihrer neuen Mannschaft präsentieren. Für die Spieler war dies die Trainingspremiere in einer „richtigen“ Halle, da sie vorher nur im Turnsaal der Volksschule ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Die Mannschaft ging so motiviert ans Werk, dass man seit Saisonanfang zwei Trainingseinheiten pro Woche absolviert:

Mittwoch 16:30 18:00 Uhr, Stadthalle
Freitag 16:00 17:30, Turnsaal Volksschule

Nach sehr ansprechenden Trainingsleistungen wurde die Mannschaft für die Meisterschaftsturniere angemeldet. Dadurch will man mehrere Ziele erreichen. Erstens, dass die Burschen Spaß am Handball als Ausgleich zur Schule haben - und zweitens, dass man auch ihre sozialen Kontakte im Zusammensein innerhalb einer Gruppe fördert. Da die Burschen noch ziemlich jung sind, können wir mehrere Saisons mit dieser Altersgruppe spielen.

Innerhalb sehr kurzer Zeit kamen immer wieder neue handballinteressierte Burschen zum Training, die heute schon ein fixer Bestandteil unserer Mannschaft sind. Natürlich freuen wir uns über jedes weitere neue Gesicht, daher begrüßen wir sehr gerne alle Freunde und Interessierten zu einem unserer Trainingstermine.



Jeder ist herzlich eingeladen sich ein Bild von der männlichen U9 Mannschaft zu machen. Sowohl die Trainer als auch die Spieler würden sich gerne über Deinen/Ihren Besuch bei einem der Meisterschaftsturniere freuen:

Termine

08. Dezember 2006
17. Februar 2007
10. März 2007
25. März 2007
22. April 2007
06. Mai 2007

in Horn
in Stockerau
in Hollabrunn
in Langenlois
in Krems
zu Hause in Eggenburg

Zum Abschluss möchten sich die Trainer bei allen Eltern recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Alex & Gerhard

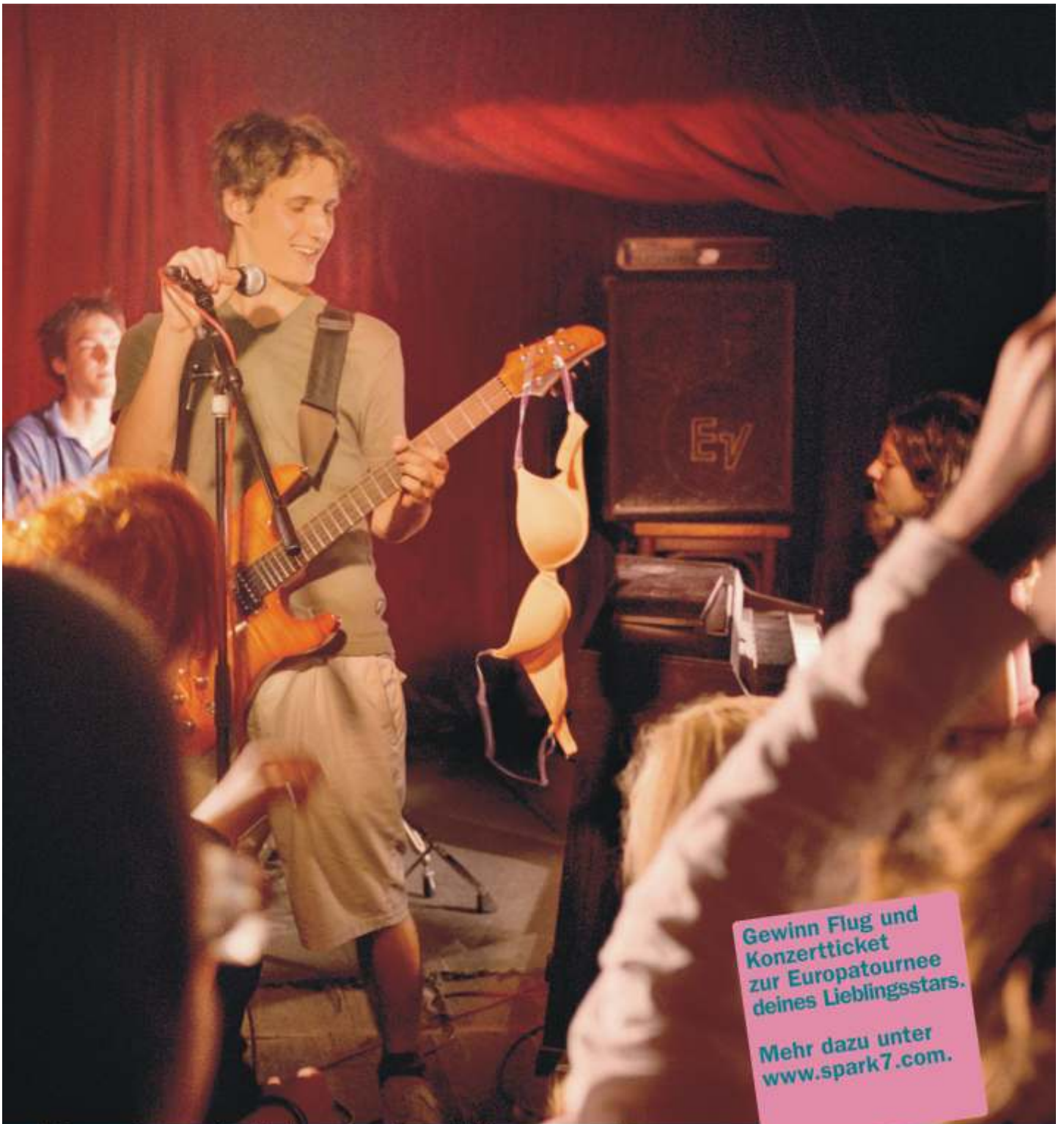
WALDSCHÜTZ - BUXBAUM
WB Ihre Adresse für **la**
WÄRME und **WELLNESS** Installateur
A - 3730 Eggenburg, Hauptplatz 8 ☎ 02984/2493, Fax - 20
Internet: www.w-b.at / eMail: wm@w-b.at



ISP ZIVILTECHNIKER GMBH
MONARTH, TATZBER & PARTNER
A-1080 WIEN · BLINDENGASSE 26
T +43 | 405 42 86 · F +43 | 407 47 12
office@isp-zt.at · www.isp-zt.at

INFRASTRUKTUR · STATIK · PROJEKTMANAGEMENT





Gewinn Flug und
Konzertticket
zur Europatournee
deines Lieblingsstars.

Mehr dazu unter
www.spark7.com.

The best things in life are free.

HOL DIR JETZT DEIN GRATIS SPARK7 KONTO UND 50 % MEHR ZINSEN BEIM s BAUSPAREN. So machst du garantiert mehr aus deinem Geld. spark7 – The best things in life are free.

www.spark7.com

spark7s

„Freundliche“ Übernahme

2006/07

WU9 (Trixi Tretzmüller, Heinz Korbel)

Nach der „freundlichen“ Übernahme der Mannschaft im August durch Trixi Tretzmüller und Heinz Korbel wurden bereits im August die ersten Trainingseinheiten durchgeführt. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase wird jetzt **jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.30 Uhr** Handball trainiert, mit besonderem Augenmerk auf Sportmotorik, Fang- und Schusstechnik.

Besonders den Anfängern kann man zusehen, wie sie von Woche zu Woche lernen. Wir versprechen uns noch eine sehr interessante Saison, da wir mit zwei Mannschaften bei den Turnieren antreten. In der einen Mannschaft die Mädchen, die im nächsten Jahr in der WU9 nicht mehr zur Verfügung stehen, in der anderen Mannschaft die Hoffnungsträger für die nächste Spielsaison.

Wir werden sehen, wie sie sich durchkämpfen. Für uns Betreuer ist das natürlich Nervenspannung pur, wenn praktisch (in einem Turnier) immer eine Mannschaft im Einsatz steht und dass über mehrere Stunden. Die „älteren“ Spielerinnen machen heuer schon großen Spaß und werden an der Spitze mitkämpfen. An dieser Stelle möchte ich dem Hans (Siedler) für seine gute Basisarbeit im vorigen Jahr herzlich Dankeschön sagen.

Zum Abschluss unsere Kampfansage beim Turnier an die gegnerische Mannschaft - von der WU11 abgehört:

**„Mir san mir,
mir san stärker wie die Stier,
mir san stärker wie de Bam,
weil ma Eggenburger san!“**

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2007 wünscht die WU9!



Männliche Jugend erfolgreich durchgestartet 2006

MJU11/13 (Christoph Urbanek, Gerhard Jungwirth)

In der Saison 06/07 werden die Burschen der MU11 und MU13 endlich altersgerecht gefordert und sie schlagen sich bisher hervorragend. Der dankenswerterweise ins Betreuersteam dazu gestoßene Gerhard Jungwirth ist eine ideale Ergänzung.

Technisch und spielerisch ist eine enorme Steigerung zum Vorjahr zu erkennen, was nicht zuletzt auf die optimalen Vorbereitungsmöglichkeiten im Sommer am Sportheim Hochkar zurückzuführen ist. Sichtbar wurde die sportliche Weiterentwicklung der U11/13 Burschen bei Siegen gegen Horn, Wr. Neustadt, Gänserndorf, St. Pölten oder etwa Perchtoldsdorf. Am positivsten ist allerdings der wachsende Zusammenhalt in der Trainingsgruppe, der uns auf weitere Erfolge im neuen Jahr zu Recht hoffen lässt.

Auf weiteren Zuwachs freuen wir uns natürlich jederzeit, die Möglichkeit dazu besteht bei jedem Training Dienstag (18h) und Freitag (16:30h) in der Eggenburger Stadthalle.





Umstieg in die U11 mit Erfolg

WU11 (Hans Siedler)

Wie jedes Jahr werden im Nachwuchs-Bereich durch die festgelegten Stichtage die Karten neu gemischt. So mußte sich diesmal aber auch der Betreuer knapp vor der Saison entscheiden, ob er die U9 weiter betreut oder den Schritt wagt und unter Bedachtnahme jeglicher beruflicher Stolpersteine mit "seinen" Mädchen in die U11 wechselt und auch ein zweites Training während der Woche abhalten kann. Vorweggenommen, war die zuletzt getroffene Entscheidung, in die U11 zu wechseln, richtig.

Die ersten Trainings im August zeigten den Mädchen schon, dass in der U11 ein anderer Wind weht als in der U9. Aber sie konnten anfangs schon mit für ihr Alter großem technischen Verständnis überzeugen. Auch dass man als eine der ersten U11-Mannschaften schon im August mit dem Training begann, machte sich am Anfang der Meisterschaft mehr als bezahlt. So konnte man das erste Heimspiel gegen Mistelbach zwar knapp aber doch gewinnen, einzig Hypo NÖ war während der Heimspielserie um eine Nummer zu groß, die restlichen Spiele wurden teils dank der besseren Kondition gewonnen.

Zweiter Tabellenrang hinter Hypo

Die Auswärtsspiele waren nun der erste Gradmesser - in Mistelbach konnte man nach inferiorer Leistung zwar noch auf zwei Tore verkürzen, aber die Mädchen mussten erkennen, dass es nicht immer in der gewohnten Tonart weitergehen kann.

Eine Woche später ging es in die Südstadt und auch hier musste eine - erwartete - Niederlage mit nach Hause genommen werden. Dieses Spiel wurde jedoch genutzt um viele Dinge auszuprobieren und auch die Spielerinnen vermehrt zum Einsatz zu bringen, die in knappen Spielen nicht so viel Spielzeit bekommen.

Nina Vodusek, Daniela Gräff, Sandra Zeder, Fanny Funder, Vera Popp, Antonia Gründler, Bianca Fuchs, Janina Steindl, Rosa-Maria Zandl, Jennifer Fuchs (oben), Mara Köhler, Magret Korbel, Barbara Streif

Weiters: Niki Bosca, Anika Bürgmayer

Betreuer: Hans Siedler

Die zuletzt gespielten Auswärtspartien waren aber wieder im Geschmack der Mädls. St. Pölten konnte mit einer guten und spannenden Partie knapp gewonnen werden, das Spiel in Tulln hatte wieder Testcharakter. Wichtig für mich als Betreuer ist aber, dass sich das Spiel nicht nur auf vier Spielerinnen stützt, sondern dass auch die jungen U11er-Jahrgänge schon gut mithalten können.

Spielerisch stark weiterentwickelt

Einen sehr großen Sprung machten Rosa Zandl und Bianca Fuchs. Rosa ist ein Wirbelwind, der sich zwar nicht immer an taktische Rahmen hält und daher in der Abwehr manchmal den Mitspielerinnen unlösbare Aufgaben hinterlässt, aber ihr Offensivdrang und Spielwitz ist unglaublich. Bianca spielt im Moment in einer Bombenform und bringt die nötige Ruhe ins Spiel. Nina Vodusek konnte in den letzten Wochen von ihrem Können überzeugt werden. In der Abwehr spielt sie schon immer stark, aber nun endlich tragen auch die Angriffsversuche Früchte.

Sandra Zeder ist wie schon gewohnt ein großer Rückhalt im Tor, leider verlässt sie sich öfter auf ihre Größe und, wenn man schon davon sprechen darf, Routine. Aber mit Antonia Gründler hat sie schon einen großartigen Partner im Tor. Auch aus der U9 werden schon Spielerinnen eingesetzt und da ist der Einsatz von Vera Popp und vor allem Magret Korbel in der U11 mehr als gerechtfertigt.

Die aktuell mit 72 Treffern in der internen Torschützenliste führende Janina Steindl darf in dieser Aufstellung natürlich nicht fehlen. Fehlte anfangs noch die Bewegung am Kreis, so konnte auch sie zuletzt durch stark verbessertes Spiel ohne Ball überzeugen. Das Zusammenspiel mit Rosa klappt mittlerweile hervorragend, was damit bewiesen ist, dass die beiden die Plätze vier und sechs in der nö. Torschützenliste belegen.

Alles in Allem haben wir heuer noch zwei Spiele und werden, wenn alles so passt wie geplant, als ungefährdete Zweite hinter Hypo NÖ ins neue Jahr starten. Die Meisterschaft wird dann mit Spielen gegen die ersten Vier der anderen U11-Gruppe fortgesetzt, aber mit dem gleichen Einsatz wie bisher und ein bißchen mehr Konzentration beim Training könnten sich die Mädls im U11-Spitzfeld in NÖ etablieren.



60 Jahre UHC Eggenburg



Jubiläum 2006 60 Jahre UHC Eggenburg



Das 60jährige Bestandsjubiläum des UHE wurde in einem dreitägigen Veranstaltungsreigen begangen.

Den Auftakt machte am Freitag die Präsentation des UHE-Jubiläum-Weins samt Verkostung am Hauptplatz. Neben dieser Präsentation konnte man an einer eigens aufgebauten Anlage seine Wurf- oder Schussgeschwindigkeit mit dem Hand- oder Fußball messen. Den offiziellen und feierlichen Teil dieses Jubiläums beging man dann anschließend im großen Sitzungssaal des Eggenburger Rathaus.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Sports und der Unterhaltung. Zunächst wurde ein Turnier gespielt mit der rumänischen Spitzenmannschaft HC Minaur Baia Mare, SKP Bratislava, dem langjährigen A-Liga-Rivalen des UHE UHK Krems und eben der Landesligamannschaft des UHC Eggenburg. Nach dem raschen Umbau der Halle von Sport- auf Veranstaltungsstätte, konnte das Abendprogramm gestartet werden. Nachdem man sich am üppigen Buffet mit Grillspezialitäten aller Art gestärkt hatte konnte das Unterhaltungsprogramm beginnen.

Der letzte Tag der Feierlichkeiten wurde mit dem Vergleichskampf der beiden U9-Mannschaften des UHE sowie je einem Vorbereitungsspiel der weiblichen und männlichen Jugend dem Nachwuchs gewidmet. Da auch das Wetter mitspielte, konnte das Fest gemütlich bei einem Spanferkel ausklingen.

60-Jahr Feierlichkeiten des UHE



Autohaus Lehr
Sechs Marken - ein Partner
3580 Horn, Prager Straße 85
Tel. 02982/2315 www.autohaus-lehr.at



UHE Handball News werden herausgegeben vom UHC Eggenburg, 3730 Eggenburg.
Gestaltung: Christoph Urbaneck.
Beiträge: Werner Ranftl (NÖ FL); Christoph Urbaneck (ML, MJU11/13); Jutta Hutecek, Martin Salzer (WJU13), Heinz Korbel (WJU9), Gerhard Kubesch (MJU9), Josef Schmeiser.